

## Antrag

# 18/A 0060

<b>Verfasser:</b>	Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion, -
<b>Bezug-Nr.</b>	
<b>Vorlagen-Datum:</b>	06.08.2018
<b>Tagesdatum:</b>	06.08.2018

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt				öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss				öffentlich
Stadtverordnetenversammlung				öffentlich

**Betreff:** Vermeidung von Einweggeschirr in städtischen Einrichtungen und bei städtischen Veranstaltungen

### Text und Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass bei städtischen Veranstaltungen, in städtischen Einrichtungen sowie bei Veranstaltungen, die von der Kulturkreis GmbH unterstützt werden, der Einsatz von nicht wiederverwertbarem Plastikmaterial weitestgehend vermieden wird. Geschirr und Besteck, das gespült werden kann, ist zu bevorzugen, der Einsatz von getrennt gesammelten kompostierbaren Materialien soll weiter zulässig sein.
2. Der Magistrat wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass für städtische Veranstaltungen ein Spülmobil zur Verfügung steht.
3. Bei städtischen Veranstaltungen werden Mitveranstalter und teilnehmende Vereine organisatorisch und finanziell unterstützt, um eventuellen Mehraufwand auszugleichen.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Nachtragshaushalt 2018 und im Haushalt 2019 eingestellt werden.

### Begründung

Die Vermeidung von Plastikmüll ist ein wesentliches Ziel umweltpolitischen Handelns. Hier sollte die Stadt ihre Vorbildfunktion für alle sichtbar wahrnehmen. Öffentliche Veranstaltungen der Stadt und ihrer Einrichtungen setzen hier ein Zeichen.

gez. Thomas Nordmeyer  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

### Hinweis

Der Antrag liegt als unterschriebenes Original dem Büro der Stadtverordnetenversammlung vor.

Federführung:  
Fraktionen

Beteiligte Fachämter:  
Haupt- und Personalamt